

Bibel: Sein Wort genügt

Gemeinde: CGMG

Achtung: Dies ist ein **Predigtskript**. Predigtskripte sind qualitativ sehr unterschiedlich und entsprechen nicht unbedingt der gepredigten Predigt. Manchmal weiche ich von meinem Skript ab! Und natürlich lese ich ein Skript nicht ab!

Predigtskript: Sein Wort genügt (Bibel)

Ziel: Die Allgenügsamkeit des WG vorstellen und zum Bibesstudium ermuntern.

Thema:

Text: Ps 19, 8-11

Einleitung:

NZP austeilern

Rückblick: das letzte Mal ging es um Gebet – Text Kol 1,3-14 – Schwerpunkte: daß wir und was wir füreinander beten sollen – vielleicht hast du dir damals überlegt, etwas in deinem Leben zu verändern und die Sache schon wieder vergessen? Mach dir doch eine kurze Notiz auf die NZP.

Titel Predigt heute heißt: *Sein Wort genügt*

Geistliches Leben ist gegründet auf zwei Pfeiler – mein Reden mit Gott = Gebet und mein Hören auf Gott = Umgang mit der Bibel.

Vor 14 Tagen Schwerpunkt auf Gebet jetzt auf den Umgang mit Wort Gottes.

Wo wir auch hinschauen, macht uns die Bibel den Wert eines hingeebenen Umgangs mit der Bibel aufmerksam:

5Mo 6,6-7 Kindererziehung

Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollen in deinem Herzen sein (Auswendiglernen). Und du sollst sie deinen Kindern einschärfen (Belehren), und du sollst davon reden (eigene Begeisterung), wenn du in deinem Hause sitzt und wenn du auf dem Weg gehst, wenn du dich hinlegst und wenn du aufstehst.

5Mo 17,18.19 Männer mit Personal-verantwortung (und Väter)

Und es soll geschehen, wenn er auf dem Thron seines Königreiches sitzt, dann soll er sich eine Abschrift dieses Gesetzes in ein Buch schreiben, aus <dem Buch, das> den Priestern, den Leviten, vorliegt (eine Bibel besorgen). Und sie (= die Abschrift) soll bei

ihm sein, und er soll alle Tage seines Lebens darin lesen (Bibellese), damit er den HERRN, seinen Gott, fürchten lernt, um alle Worte dieses Gesetzes und diese Ordnungen zu bewahren, sie zu tun.

(jedes 7.Jahr sollte das ganze Gesetz vorgelesen werden, 5Mo 31,9-13; sogar die Kinder sollen zuhören, d.h. kein Kinderprogramm!)

Jos 1,8 Zielstrebige und Erfolgreiche

Dieses Buch des Gesetzes soll nicht von deinem Mund weichen, und du sollst Tag und Nacht darüber nachsinnen (Bibelstudium), damit du darauf achtest, nach alledem zu handeln, was darin geschrieben ist; denn dann wirst du auf deinen Wegen zum Ziel gelangen und dann wirst du Erfolg haben.

Wie viele hier wünschen sich nicht eine Erweckung – in ihrem persönlichen Leben und für die Stadt Berlin?

Und wißt ihr, wann Erweckung beginnt? – wenn man sich zurückbesinnt auf das Wort Gottes!

2Kö 22.23 Josia

Neh 8.9 Neuanfang des Volkes

Und was ist die Sorge der überarbeiteten Apostel in Apg 6,2? *Es ist nicht gut, daß wir das Wort Gottes vernachlässigen und die Tische bedienen.* Im Zentrum der jungen Christenheit steht das WG.

Warum? Das WG führt ein Eigenleben! Es ist mehr als ein Roman oder ein Psychobuch mit Tricks.

Jesaja beschreibt es so:

*Denn wie der Regen fällt und vom Himmel der Schnee und nicht dahin zurückkehrt, sondern die Erde trinkt, sie befruchtet und sie sprießen läßt, daß sie dem Sämann Samen gibt und Brot dem Essenden, so wird mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht. Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird **bewirken**, was mir gefällt, und **ausführen**, wozu ich es gesandt habe.*

Jes 55,10.11

Und Heb 4,12

*Denn das Wort Gottes ist **lebendig** und **wirksam** und schärfer als jedes zweischneidige Schwert und durchdringend bis zur Scheidung von Seele und Geist, sowohl der Gelenke als auch des Markes, und ein **Richter** der Gedanken und Gesinnungen des Herzens;*

So daß Petrus in seinem ersten Brief sogar so formulieren kann:

Denn ihr seid wiedergeboren nicht aus vergänglichem Samen, sondern aus unvergänglichem durch das lebendige und bleibende Wort Gottes. 1Pet 1,23

Hauptteil:

Tendenz in der modernen Christenheit: das WG allein reicht nicht aus.

Boom an (zumeist flacher) christlicher Sekundärliteratur und ein dramatischer Rückgang an wirklichem Bibelwissen, d.h. Wissen über Gott aus erster Hand.

Ziel: Wert der Bibel vorstellen

David, ein Mann, durch Höhen und Tiefen gegangen, Schafhirte → König; Mann nach dem Herzen Gottes & Mörder.

Rest der Predigt Ps. 19, 8-11

lesen

In Vv 8-10 sechs Aussagen zur Bibel; der sechsfache Charakter der Bibel:

6x dieselbe Formulierung: „...des HERRN“ → es soll kein Zweifel an der Herkunft der Bibel herrschen

1. Das Gesetz des HERRN ist vollkommen und erquickt die Seele

Gesetz = *torah*; → betont den lehrmäßigen Charakter der Bibel. Die Bibel als eine Sammlung von Lehraussagen, die Gott offenbart, damit wir wissen, was wir glauben sollen, wer wir sind und wie wir uns verhalten sollen.

„vollkommen“ = vollständig, komplett, gesund. Fast 100x im AT vorkommend (tamiym).

„vollkommen“ meint, daß der Bibel nichts fehlt. Sie ist in dem Sinn vollständig, daß es keine wirklich wichtige Sache gibt, die der Mensch noch zusätzlich wissen müßte. Was du wissen mußt, steht in der Bibel. Die Bibel beinhaltet alles, was wir zum Leben brauchen. ⇔ jedes Jahr noch ein paar Ratgeber mehr; „Die Kunst ein Egoist zu sein“ hat mich sehr geprägt. „sorge dich nicht- lebe!“

was tut das vollkommene Gesetz? – „erquickt die Seele“

„erquicken“ = das Wort bedeutet nicht nur erfrischen, sondern auch: reparieren, etwas wiederherstellen, eine Umkehr vollziehen.

Veränderung zum Guten. Das werden, was ich als Mensch eigentlich sein soll.

„Seele (nephesh)“ steht für die gesamte Persönlichkeit, das was du wirklich bist.

D.h. Die Bibel ist so kraftvoll und vollständig, daß sie deine ganze Persönlichkeit verändern kann. Die Bibel genügt, um aus den größten und größten Sündern Heilige zu machen. Egal wie verkorkst dein Leben heute sein mag, Gott kann und will dich durch sein Wort verändern.

2. Das Zeugnis des HERRN ist zuverlässig und macht die Einfältigen weise.

Zeugnis → Die Bibel ist wie die Zeugenaussage Gottes. Sie gibt uns sichere Auskunft darüber, wer er ist, und was er von uns verlangt. Wenn wir der Bibel mißtrauen, werfen wir Gott einen Meineid vor. Was du sagst Gott, ist nicht die Wahrheit!

„zuverlässig“ → vertrauenswürdig, schafft eine Grundlage, um darauf das Leben und die ewige Zukunft aufzubauen.

Einfältig = naiv, fehlt Unterscheidungsvermögen,

weise = praktische Anwendung des göttlichen Wissens

D.h. daß die Bibel ein so vertrauenswürdiges Fundament ist, daß selbst ganz einfache Leute, fähig werden, ein Leben mit voller weiser Entscheidungen zu führen.

3. Die Vorschriften des Herrn sind richtig und erfreuen das Herz

Vorschriften = göttliche Prinzipien und Richtlinien für einen christlichen Lebensstil und Charakter.

Gemeint ist, daß die Bibel den richtigen Weg durch's Leben zeigt.

Jesaja beschreibt den Menschen ohne Gott: *Wir alle irrten umher wie Schafe*. Der Mensch ohne Gott ist beständig auf der Suche, nur woran soll er sich orientieren? Zeugnis von ANNE GALE.

Weil wir Gottes Route durch's Leben folgen kommt Freude in unser Herz.

Illustration:

Kaum ein Mann hat mehr erduldet als der Prophet Jeremia. Einmal hat man ihn in eine ausgetrocknete Zisterne hinabgelassen und er mußte im Schlamm steckend, ohne etwas zu essen vor sich hinrotten. Er sagt selbst über sich: *Nie saß ich im Kreis der Scherzenden und war fröhlich. Wegen deiner Hand saß ich allein,... Warum ist mein Schmerz dauernd da und meine Wunde unheilbar?*(Jer 15,17.18) Oder *Wozu bin ich aus meiner Mutterleib hervorgekommen? Um Mühsal und Kummer zu sehen?* (Jer 20,18) Aber dieser Mann hat trotzdem Freude: In Jer 15,16: *Fanden sich Worte von dir, dann habe ich sie gegessen, und deine Worte waren mir zur Wonne und zur Freude meines Herzens.*

D.h. Die Bibel gibt mir die Orientierung für mein Leben, und ein vernünftiges Leben ist ein Leben in der Freude.

4. Das Gebot des Herrn ist lauter und erleuchtet die Augen

Gebot = Betonung liegt darauf, daß beim WG alle Freiwilligkeit ein Ende findet. Der Mensch kann es sich nicht aussuchen, ob er ihm folgen will. Die Bibel ist kein Buch, das uns Vorschläge macht, wie wir – wenn wir das wollen – auch leben können. Im Gegenteil, Bibel ist bindend. Leichtfertiger Umgang mit dem Wort Gottes ist eine sehr gefährliche Sache.

(Jesus nach der Auferweckung des Lazarus).

Joh 12,48 Wer mich verwirft und meine Worte nicht annimmt, hat den, der ihn richtet: das Wort, das ich geredet habe, das wird ihn richten am letzten Tag.

Lauter = klar, rein, pur

Die Bibel will Menschen nicht verwirren.

O.k., es gibt eine ganze Reihe von Dingen, die sind nicht leicht zu begreifen, selbst Petrus muß das zugeben, wenn er in 2Pet 3,16 über die Paulusbriefe schreibt: *In diesen <Briefen> ist einiges schwer zu verstehen...*, aber ich bin immer wieder erstaunt, wie viel schon meine Kinder mit 7 und 9 Jahren von der Bibel verstehen.

Ich habe den Eindruck, daß die ganz wichtigen Dinge der Bibel kinderleicht sind und daß es auf der anderen Seite genug Nüsse für die Denker zu knacken gibt, so daß die Bibel nie langweilig wird.

Wäre das Evangelium schwer zu verstehen, dann wäre die Bekehrung eine Frage des Intelligenzquotienten, aber Gott hat es so einfach und durchsichtig gemacht, daß jeder es verstehen kann.

Erleuchtete Augen können sehen. Sie sind nicht länger blind.

D.h. die Bibel ist bindend und so leicht zu verstehen, daß wir nicht blind durch's Leben rennen müssen.

5. Die Furcht des Herrn ist rein und besteht in Ewigkeit

Furcht ist hier ein Synonym für WG.

Gemeint ist nicht die Furcht vor einer Bestrafung, sondern die ehrfurchtsvolle Scheu, die ein Mensch empfindet, wenn er sich Gott naht, um ihn anzubeten. Bezogen auf die Bibel könnte man sagen, daß sie uns zeigt, wie wir Gott nahen sollen. Sie korrigiert unsere Haltung.

Sie ist „rein“ = ohne Verunreinigung und ohne Fehler

Ps 12,7 gebraucht dafür ein treffendes Bild: *Die Worte des Herrn sind reine Worte*
–

Silber, am Eingang zur Erde geläutert, siebenmal gereinigt.

Weil sie rein ist und nichts Falsches enthält, wird sie auch in Ewigkeit bestehen.

Jesus hat das so gesagt: *Der Himmel und die Erde werden vergehen, meine Worte aber werden nicht vergehen. Mk 13,31*

Die Bibel ist für die Ewigkeit gemacht.

Jede Veränderung, die wir vornehmen, kann sie nur ihrer Reinheit berauben. Wir können sie nicht mehr verbessern. Sie stellt das Optimum dar.

Wenn die Bibel für die Ewigkeit gemacht ist, dann ist sie auch unveränderlich und zu jeder Zeit, in jedem Jahrhundert, für jeden Menschen, der jemals leben wird, relevant.

Dann haben wir nicht ein antiquiertes Buch vor uns, das man mit Hilfe von Soziologen, Psychologen und Theologen updaten muß, damit es in unsere Zeit paßt! Sondern dann müssen sich gerade die modernen Menschen selbst durch das WG auf den neuesten Stand bringen lassen.

Egal in welcher Zeit oder Kultur wir leben, die Bibel spricht zu uns. Wer heute behauptet, die Bibel sei nicht weit genug entwickelt, um auf die Fragen des 20. Jhd Antworten geben zu können, der vergißt, daß der HG als Autor hinter ihr steht und daß ER der ewige und allwissende Gott, unendlich viel weiser ist als alle Menschen und daß er bestimmt die Antwort auf alle Fragen kennt.

6. Die Rechtsbestimmungen des Herrn sind Wahrheit, sie sind gerecht allesamt

Hier das abschließende Charakteristikum des Wortes Gottes.

Rechtsbestimmungen = Urteil, Urteilsspruch, Entscheidungen (vor Gericht).

Die Bibel ist Gottes Standard, um das Leben und das ewige Schicksal einer Person zu richten.

Gottes Rechtsbestimmungen, Sein Urteil über dein Leben ist Wahrheit. Er lügt dich nicht an, er macht dir nichts vor, er beschönigt nicht deinen Zustand!

Evangelium erklären.

... ich kann der Bibel einfach nicht vertrauen!

Jesus erklärt es so:

Um die Wahrheit zu erkennen, müssen wir zuerst von neuem geboren werden.

Joh 8,43: Warum versteht ihr meine Sprache nicht? Weil ihr mein Wort nicht hören könnt. Ihr seid aus dem Vater, dem Teufel, und die Begierden eures Vaters wollt ihr run... (V.47) Wer aus Gott ist, hört die Worte Gottes. Darum hört ihr nicht, weil ihr nicht aus Gott seid.

D.h. in der Bibel finden wir Gottes gerechtes Urteil über unser Leben und wir merken, daß Gott in allen Punkten recht hat. sind *gerecht allesamt*.

David schließt mit:

© J. Fischer, Berlin

Sie sind köstlicher als Gold, ja viel gediegenes Gold, und süßer als Honig und Honigseim (= bester Honig).

Für David hatte nichts in der Welt mehr Wert als Gottes Wort und nichts schmeckte ihm besser, als über Gottes Wort nachzudenken. Die Bibel war sein größter Schatz und seine Lieblingsspeise.

Schluß:

Eine wahre Geschichte:

Mann, Pastor einer amerikanischen Gemeinde besucht einen Freund. Freund sammelt Bibeln. Recht ordentliche Sammlung beieinander. Sogar ein Exemplar aus 4.Jhd.

Wie der Pastor die Bibeln ansieht, bemerkt er ein ganz besonderes Exemplar. Es stammt aus dem 16. Jahrhundert. Es gehört zu den frühesten gedruckten Bibel. Er nimmt die Bibel und blättert sie durch, untersucht jede Seite. Viele Seiten waren ausgefranst, so oft waren sie gelesen worden; auf einigen gab es Flecken wie von Tränen. Aber das wirklich besondere an der Bibel, waren die braunen Flecken im oberen Drittel der Bibel. Auf beinahe jeder Seite konnte man diese braunen Flecken sehen,

läßt sich Herkunft erklären

fängt an zu weinen

braune Flecken handelt es sich um das Blut der Besitzer

Märtyrerbibeln.

Als in der Zeit um 1550 Mary die Katholische, besser bekannt als Bloody Mary, die bibellesenden, evangelischen Christen in England verfolgte, wurden Menschen, deren einziges Vergehen darin bestand nicht katholisch zu sein, von königlichen Soldaten gejagt und aufgeschlitzt. Man nahm dann ihre Bibeln und tauchte sie tief in ihr Blut.

Es ist ein trauriger Kontrast, daß heute die meisten Christen ihre Bible für selbstverständlich ansehen und völlig vergessen, daß viele ihr Leben dafür gegeben haben, auch nur eine Kopie zu besitzen. Wenn es ab morgen verboten wäre, bei Todesstrafe, die Bibel zu lesen, was würdest du tun?